

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 8. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind nur am Alpennordrand ca. 2 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bringt die feuchtmilde Meeresluft am Alpennordrand vereinzelt Regen, im Laufe des Tages ist mit Wetterbesserung zu rechnen. Auf den Bergen wehen lebhafteste Nordwestwinde.

Die teilweise ergiebigen Neuschneefälle lassen mehrfach Lawinenabgänge erwarten. In Ost- bis südgerichteten Kammlagen bleibt weiterhin die Situation kritisch. In den Lawinenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen Nordtirols, vor allem im Nordwesten des Landes und am Osttiroler Tauernkamm ist ~~erhöhte~~ erhöhte Vorsicht geboten.

Die Neuschneefälle der vergangenen Tage und die milden Temperaturen, die ~~Schneefall~~^{Nüllgrenze}grenze liegt bei ca. 2000 m, verschärften die Schneebrettgefahr in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm wesentlich. Vor allem in süd- bis ostgerichteten Kammlagen, aber auch infolge der Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen, bleibt es weiterhin akut gefährlich. Touren können nur mit sorgfältiger Routenwahl und alpiner Erfahrung und in mäßig steilem Gelände unternommen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab ~~Montag~~^{Montag}, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Sonntag, 8. Februar 1981 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : Keiner

Wind : zeitweise abkühlender aus NW

Temperatur in 2000 m : 0°C

in 3000 m : -7°C

Wetterlage : leicht milde Massluft bringt aus teilweise
noch Niederschläge, Witterkühlung im Laufe des
Tages

Lawinensituation Straße : Durch die milden Temperaturen ist
vor allem im ost- bis südgerichteten Lawinengebiet
stärker erhöhte Vorsicht geboten, Abgänge bis in
Talbereiche möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
Zur Folge der milden ^{Temperaturen} ~~Witterung~~ und der Neuschneefälle
der vergangenen Tage ^{allgemein} erhöhte ~~Lawinengefahr~~
Schneebrettgefahr, besonders ⁱⁿ süd- bis ostgerichteten
Kammzonen, aber auch in Gerabettungen

Ergeht an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol-Lagebericht, Sonntag, 8.2.1981, 7.45 Uhr:

2 - 10 cm Neuschnee am Alpennordrand und am Osttiroler Tauernkamm, Langsame Wetterbesserung von Westen, nur vereinzelt Niederschläge. Auf den Bergen wehen lebhaft NW-Winde. In den Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen Nordtirols und am Osttiroler Tauernkamm örtlich akute Gefahr. Die Neuschneefälle der vergangenen Tage und die milden Temperaturen, die Nullgradgrenze liegt bei ca. 2000 m, verschärfen die Schneebrettgefahr wesentlich. Vor allem in süd- bis ostgerichteten Kammlagen, aber auch infolge der Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen, bleibt es weiterhin akut gefährlich. Touren können nur mit sorgfältiger Routenwahl und alpiner Erfahrung und in mäßig steilem Gelände unternommen werden.